

BAKIND9.2 - Forschendes Lernen II

BAKIND9.2 - Research-based learning II

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	BAKIND9.2
Eindeutige Bezeichnung	ForschLern2A-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de) Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de) Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BAKIND - Kindheitspädagogik Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 6

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Kernstück von Modul 9 ist die Planung, Durchführung und Reflexion eines eigenen Entwicklungsprojekts. Dazu erarbeiten sich die Studierenden selbst eine Projektfrage, der sie mit wissenschaftlichen Methoden nachgehen. Sie sind dazu in der Lage, diese im Kontext einer übergreifenden Thematik einzuordnen und zu bearbeiten. Die Studierenden machen so erste Erfahrungen mit einer Forschungsperspektive anhand eines sehr begrenzten eigenen Projekts. Die Umsetzung erfolgt im zweiten Praktikum. Passend zu ihrer Fragestellung erheben die Studierenden i.d.R. in ihrer Praxisstelle Datenmaterial mittels Interviews, Beobachtungen, Videographien, Gruppendiskussionen etc. Nach der erfolgreichen Durchführung steht die Reflexion und Auswertung im Mittelpunkt des Moduls. Des Weiteren lernen die Studierenden Professionstheorien kennen, um das Berufsfeld der Kindheitspädagogik aus seiner Genese heraus betrachten zu können.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>Forschungswerkstatt II (Seminar, 3 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen der Forschungswerkstatt I haben die Studierenden ein Entwicklungsprojekt durchgeführt. In der Veranstaltung Forschungswerkstatt II steht nun die theoretischen Bearbeitung, methodischen Aufbereitung und Auswertung der Fragestellung im Mittelpunkt - Reflexion des Projektverlaufs <p>Kindheitspädagogik als Profession und Disziplin (Lesung, 1 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Professionstheorien - Berufsfeld Kindheitspädagogik in seiner historischen Genese - Einblicke in Berufsfelder
Literatur	Nentwig-Gesemann, Iris (2008): Rekonstruktive Forschung in der Frühpädagogik. In: Balluseck (HG): Professionalisierung in der Frühpädagogik (S. 251 – 263)

Lehrveranstaltungen
<p>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p>BAKIND9.2_1 - Kindheitspädagogik als Profession - Seite: 3 BAKIND9.2_2 - Forschungswerkstatt II - Seite: 4</p>

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	7,50 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	177 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
BAKIND9.2 - Bericht	<p>Prüfungsform: Bericht</p> <p>Gewichtung: 100%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein</p> <p>Benotet: Ja</p> <p>Anmerkung: Forschungsbericht (80%), inkl. Forschungsposter (20%)</p>

Lehrveranstaltung: Kindheitspädagogik als Profession

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Kindheitspädagogik als Profession Early childhood education as a profession
Veranstaltungskürzel	BAKIND9.2_1
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Kernstück von Modul 9 ist die Planung, Durchführung und Reflexion eines eigenen Entwicklungsprojekts. Dazu erarbeiten sich die Studierenden selbst eine Projektfrage, der sie mit wissenschaftlichen Methoden nachgehen. Sie sind dazu in der Lage, diese im Kontext einer übergreifenden Thematik einzuordnen und zu bearbeiten. Die Studierenden machen so erste Erfahrungen mit einer Forschungsperspektive anhand eines sehr begrenzten eigenen Projekts. Die Umsetzung erfolgt im zweiten Praktikum. Passend zu ihrer Fragestellung erheben die Studierenden i.d.R. in ihrer Praxisstelle Datenmaterial mittels Interviews, Beobachtungen, Videographien, Gruppendiskussionen etc. Nach der erfolgreichen Durchführung steht die Reflexion und Auswertung im Mittelpunkt des Moduls. Des Weiteren lernen die Studierenden Professionstheorien kennen, um das Berufsfeld der Kindheitspädagogik aus seiner Genese heraus betrachten zu können.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Kindheitspädagogik als Profession und Disziplin (Lesung, 1 SWS) - Professionstheorien - Berufsfeld Kindheitspädagogik in seiner historischen Genese - Einblicke in Berufsfelder

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Forschungswerkstatt II

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Forschungswerkstatt II Research-based learning II
Veranstaltungskürzel	BAKIND9.2_2
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de) Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de) Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Kernstück von Modul 8 ist die Planung, Durchführung und Reflexion eines eigenen Entwicklungsprojekts. Dazu erarbeiten sich die Studierenden selbst eine Projektfrage, der sie mit wissenschaftlichen Methoden nachgehen. Sie sind dazu in der Lage, diese im Kontext einer übergreifenden Thematik einzuordnen und zu bearbeiten. Die Studierenden machen so erste Erfahrungen mit einer Forschungsperspektive anhand eines sehr begrenzten eigenen Projekts. Die Umsetzung erfolgt im zweiten Praktikum. Passend zu ihrer Fragestellung erheben die Studierenden i.d.R. in ihrer Praxisstelle Datenmaterial mittels Interviews, Beobachtungen, Videographien, Gruppendiskussionen etc. Nach der erfolgreichen Durchführung steht die Reflexion und Auswertung im Mittelpunkt des Moduls. Des Weiteren lernen die Studierenden Professionstheorien kennen, um das Berufsfeld der Kindheitspädagogik aus seiner Genese heraus betrachten zu können.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Forschungswerkstatt II (Seminar, 2 SWS) - Im Rahmen der Forschungswerkstatt I haben die Studierenden ein Entwicklungsprojekt durchgeführt. In der Veranstaltung Forschungswerkstatt II steht nun die theoretischen Bearbeitung, methodischen Aufbereitung und Auswertung der Fragestellung im Mittelpunkt - Reflexion des Projektverlaufs
Literatur	Nentwig-Gesemann, Iris (2008): Rekonstruktive Forschung in der Frühpädagogik. In: Balluseck (HG): Professionalisierung in der Frühpädagogik (S. 251 – 263)

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	3

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein